



Diese Betriebsanleitung ist ein Auszug der wichtigsten Bedien-Schritte aus dem Benutzerhandbuch (Art.Nr. 1001001-2), das auf der Nauticast Data Card enthalten ist. Diese Anleitung soll bei der täglichen Arbeit mit dem System den sofortigen Zugriff auf wichtige Daten ermöglichen.

Die aktuellsten Informationen zum Nauticast A2 und weiteren Produkten erhalten Sie auf unserer Webseite. Dort finden Sie auch die Kontaktdaten unserer weltweiten Servicepartner und vieles mehr.

Nauticast GmbH
www.nauticast.com

SYSTEM-BETRIEBSARTEN

Wichtig! Das Nauticast A2 kann in zwei Betriebsarten arbeiten: **Klasse A** (Standard) und **Inland-Modus**. **Nur für Inland-AIS-Installationen gültige Anleitungen sind an der braunen Schrift zu erkennen.**

Inland AIS steht gegenwärtig nur für Schiffe im europäischen Flussverkehr zur Verfügung.

ALLGEMEINER BETRIEB

SYSTEM-NAVIGATION

Mit den **Pfeiltasten** kann man sich zwischen den einzelnen Systemfenstern bewegen. Mit der **EINGABETASTE** ↵ wird ein Fenster geöffnet. Mit **Esc** ist die Rückkehr möglich. Das numerische Tastenfeld kann ebenfalls zur Schnellnavigation verwendet werden.

ÄNDERUNG VON PARAMETERN

Viele Fenster enthalten Parameter, die bearbeitet werden können. Zur Bearbeitung eines Parameters ist dieser mit dem **PFEILTASTENFELD** auszuwählen und mit der **EINGABETASTE** ↵ zu bestätigen. Mit der **RÜCKTASTE** ← können Zeichen gelöscht werden. Mit der **EINGABETASTE** ↵ werden die Änderungen angenommen oder mit **Esc** verworfen. Nach der Bearbeitung wird die Änderung mit **SAVE** gesichert und das Fenster verlassen.

Daten können wie folgt eingegeben werden:

1. **Ziffern:** Die der jeweiligen Ziffer entsprechende **ALPHANUMERISCHE TASTE** betätigen. Bei einigen der Parameter handelt es sich um Dezimalzahlen. Den Dezimalpunkt geben Sie in diesem Fall über die Taste **OPT** ein.
2. **Text:** Die dem jeweiligen Zeichen entsprechende **ALPHANUMERISCHE TASTE** betätigen. Zur Änderung des Zeichens ist die Taste wiederholt zu betätigen. Zur Eingabe von Sonderzeichen wird die Taste **1** zweimal gedrückt. Zur Feststellung der Großbuchstaben ist die Funktionstaste **OPT** zu betätigen.
3. **Auswahlliste:** Über die Tasten **Λ** **V** kann man zwischen den vordefinierten Werten auswählen.
4. **Auswahlliste und numerische Eingabe:** In Fenstern wie **AIS-Meldung senden** kann man eine Ziel-MMSI aus einer Liste mit vorgegebenen Werten auf der Grundlage erhaltener Ziel-MMSI auswählen. Man kann auch eine beliebige MMSI-Nummer eingeben. Dazu wird einfach ein numerischer Wert über die **ALPHANUMERISCHEN TASTEN** eingegeben. Abschließend wird die **EINGABETASTE** ↵ betätigt.

SCHALTEN SIE DEN TRANSPONDER INNERHALB VON 2 SEKUNDEN NACH ÄNDERUNG EINES PARAMETERS NICHT AUS!

VOR DER ABFAHRT

EINSTELLUNG DER PARAMETER FÜR DIE FAHRT

Die Parameter für die Fahrt werden im Fenster AIS-Fahrt eingestellt, zu dem man über das *Hauptmenue* → *Reise* → *AIS Fahrt* gelangt.

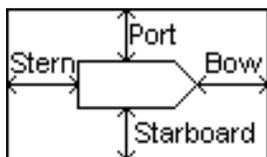
58° 23.8272' N		11:06 UTC
15° 41.9720' E		UTC Direct
AIS Voyage		<input type="button" value="Save"/>
Parameter	Value	
--General AIS--		
Navigational Status	Under Way Using Engine	
Destination	STOCKHOLM	
ETA (mm-dd hh:mm)	04-29 12:30 UTC	
--Inland AIS--		
Draught	4.60 m	
Air Draught	17.00 m	

VERBÄNDE - NUR INLAND-AIS

Bei der Änderung einer Verbandordnung müssen die Abmessungen der Inland-AIS-Schiffe aktualisiert werden.

Einstellung der Verbandgröße

Im Fenster *Hauptmenue* → *Reise* → *Verbandeinstellungen* ist einzugeben, wie viele angeschlossene Frachtschiffe die Gesamtabmessungen des Verbands erweitern.



Einstellung der Gesamtabmessungen des Verbands

Einstellung des ERI Schiffs- oder Verbandstyp

Im Fenster *Hauptmenue* → *Konfiguration* → *Schiff Statisch* ist der aktuelle ERI Schiffs- oder Verbandstyp einzugeben

WÄHREND DER FAHRT

NAVIGATIONSSTATUS EINSTELLEN

Das Fenster *Hauptmenue* → *Reise* → *AIS Fahrt* öffnen. Den richtigen NavStatus auswählen, als neuen Status mit **SAVE** sichern und das Fenster verlassen.

Alternative: Im *Hauptmenue* die Taste **OPT** zur schnellen Einstellung von NavStatus kurz betätigen.

HELLIGKEIT UND ABLENDUNG

Die LCD- und LED-Abblendung sowie die Tag-/Nachtumschaltung sind unter *Hauptmenue* → *Konfig* → *Anzeige* → *Visuell* einzustellen. Zur Rückstellung auf die Standard-Helligkeitswerte ist die OPT-Taste 5 Sekunden lang zu drücken.

BESTÄTIGUNG AKTIVER ALARME

Mit der **INGABETASTE** ↓ werden die Alarmanzeigen auf dem Display bestätigt.

EINSTELLUNG DER BETRIEBSART

Unter bestimmten Bedingungen kann es erforderlich werden, die VHF-Übertragungen abzuschalten. In diesem Zustand darf das System nicht länger als absolut notwendig verlassen werden.

Abschaltung von Tx über die Software

Im *Hauptmenue* → *Betriebsart* auswählen und **Tx-Betrieb** auf „inaktiv“ stellen.

Abschaltung von Tx über die Hardware

Bei einigen A2-Installationen kann zu diesem Zweck ein physikalischer externer Übertragungsschalter vorhanden sein. Im **Tx-Betrieb** erscheint dann im Fenster *Hauptmenue* → *Betriebsart* „**Deaktivierungsschalter verwendet**“. Der Tx-Betrieb kann nur durch Drehen des Schalters geändert werden.

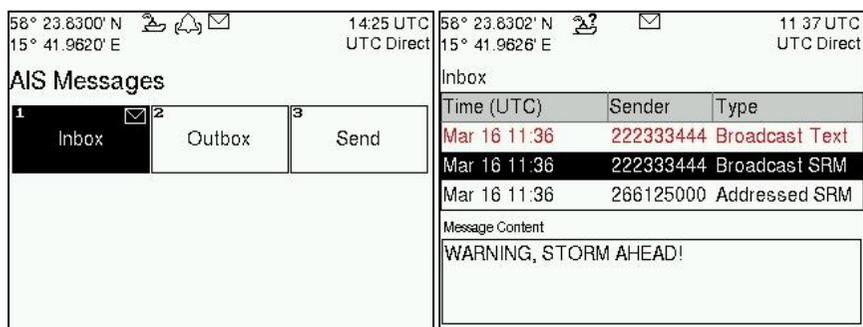
Einzelheiten zu Installation und Betrieb des externen Schalters sind der vollständigen Bedienungsanleitung zu entnehmen.

UMGANG MIT SRM UND TEXTMELDUNGEN

Sicherheitsbezogene Meldungen (SRM) und Textmeldungen können an bestimmte Ziele (adressierte Meldungen) oder an alle Ziele gesendet werden.

Die Bearbeitung von Meldungen erfolgt im Fenster AIS-Meldungen, das man über das *Hauptmenue* → *Meldungen* → *AIS-Meldungen* erreicht.

Bei Empfang einer Meldung erscheint in der Statusleiste ein Buchstabensymbol.



LISTE DER AIS-ZIELE ANZEIGEN

Im *Hauptmenue* → *Zielliste* aufsuchen.

Die Ziele mit dem PFEILTASTENFELD auswählen.

Mit **OPT** wird eine sicherheitsbezogene Meldung (SRM) an das ausgewählte Ziel geschrieben.

Mit der **INGABETASTE** ↵ werden zusätzliche Informationen über ein Ziel aufgerufen.

HINWEIS: Zusätzliche Informationen werden nur alle 6 Minuten übertragen. Daher kann es sein, dass für neue Ziele keine vollständigen Informationen vorliegen.

DIAGRAMM DER AIS-ZIELE ANZEIGEN

Im *Hauptmenue* → *Diagramm* aufsuchen.

Das Diagramm kann mit den Tasten **AUF** ▲ und **AB** ▼ im PFEILTASTENFELD vergrößert und verkleinert werden. Mit den Tasten **RECHTS** ► und **LINKS** ◀ im PFEILTASTENFELD kann zwischen den Zeilen gewechselt werden. Mit **OPT** wird eine sicherheitsbezogene Meldung (SRM) an ein ausgewähltes Ziel geschrieben.

ZIELSYMBOLE (ZIELLISTE UND DIAGRAMM)

- ⤴ Eigenes Schiff (Diagrammfenster)
- ⚓ Schiff (Klasse A)
- ⚓ Schiff (Inland, Blaue Tafel nicht vorhanden)
- ⚓ Schiff (Inland, Blaue Tafel ausgeschaltet)
- ⚓ Schiff (Inland, Blaue Tafel eingeschaltet)
- ⚓ Schiff (Klasse B)
- Empfangsstation
- ⚓ SAR
- ◇ Seezeichen (Aton)
- ⊕ Virtuelles Seezeichen
- ⊗ SART

SYMBOLE DER STATUSLEISTE

MELDUNGSSYMBOLE

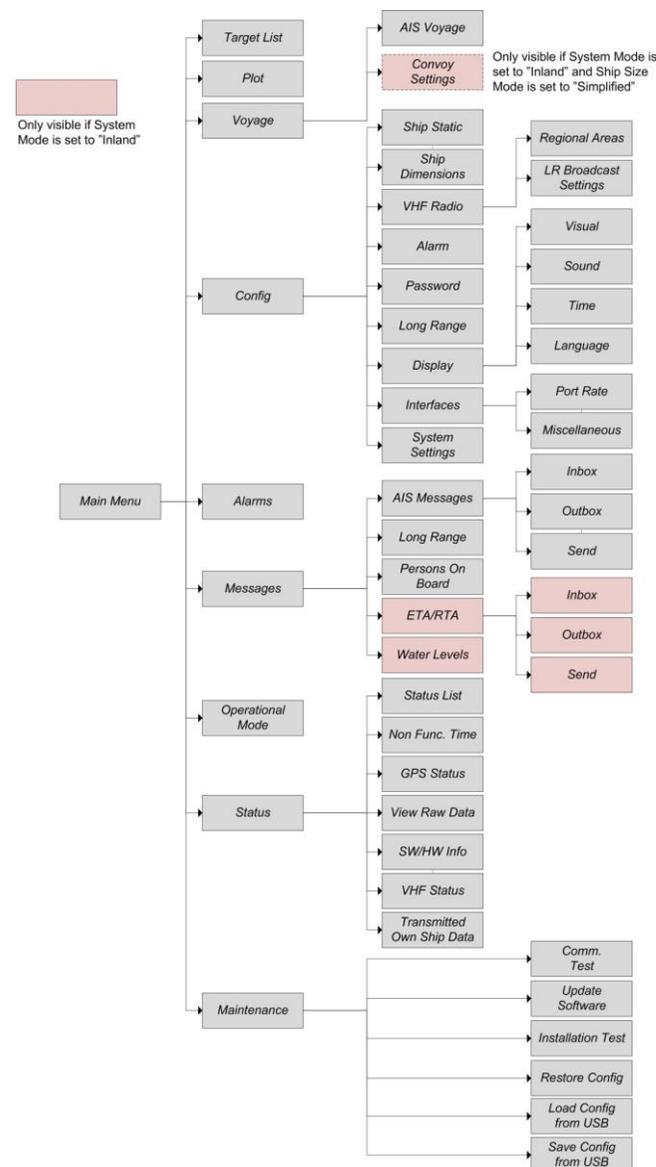
- Ungelesene AIS-Meldung (sicherheitsbezogene oder Textmeldung)
- Ungelesene Long-Range-Meldung (automatische Antwort)
- Ungelesene Long-Range-Meldung (manuelle Antwort)

NAVIGATIONSSTATUS (SYMBOLE EIGENER SCHIFFE)

- Navigationsstatus nicht definiert
- Unter Maschine
- Folgende Navigationsstatus sind verfügbar: „Nicht unter Kommando“, „Eingeschränkte Manövrierfähigkeit“, „Behindert durch Tiefgang“, „Auf Grund“, „Auf Fischfang“, „Unter Segeln“, „Für künftige Zwecke reserviert“
- Vor Anker oder festgemacht

SONSTIGE SYMBOLE

- Aktive Alarmer (unbestätigt)
- Aktive Alarmer (bestätigt)
- 1W-Betrieb (nur verfügbar bei Schiffstyp = Tanker, Navigationsstatus = Festgemacht und Schiffsgeschwindigkeit unter 3 Knoten)
- Blaue Tafel Ein
- Blaue Tafel Aus
- Deaktivbetrieb eingeschaltet, entweder über Tx-Betriebsparameter oder Deaktivierungsschalter



Menüstruktur Nauticast A2

Hinweis: ETA/RTA, Wasserstand und Verband sind nur im Inland-Betrieb sichtbar.